

Jahreshauptversammlung 2023

Berichte für 2022

DLRG

Ortsgruppe Braunschweig e.V.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Bericht 1. Vorsitzender Christian Plagge

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste,

ich begrüße alle recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Jahre 2023. Nach den Unwägbarkeiten, die sich aus den Jahren mit Corona ergeben haben und auch dem daraus resultierenden Stillstand oder der daraus resultierenden Verzögerung in der Ausbildung und der Fortführung unserer geplanten Anschaffungen, hat das Jahr 2022 ordentlich Fahrt aufgenommen. In den einzelnen Fachbereichen werdet ihr viele Beispiele für die umfangreichen Arbeiten sehen, die im Jahr 2022 angegangen wurden und auch über dieses Jahr hinaus weitergeführt werden.

Umstellungen in der Ausbildung, Ersatz oder Neuanschaffung von Material sowie die Notwendigkeit eines neuen Fahrzeugs stellen uns auch weiterhin, vor allem vor finanzielle Herausforderungen, die alleine über Mitgliedsbeiträge und Spenden nicht mehr zu finanzieren sind. Daher haben wir vermehrt den Kontakt zu städtischen Ausschüssen gesucht, um Fördermittel zu erhalten und somit notwendige Anschaffungen für uns umsetzbar zu machen. Diese Arbeit zahlt sich in diesem Jahr sehr wahrscheinlich aus, in dem wir von der Stadt Braunschweig eine Förderung von 27.500 € erhalten, die uns ermöglicht einiges von den oben genannten Problemstellungen umzusetzen. Jedoch werden weiterhin Gelder benötigt, um die vor uns liegenden Aufgaben zu bewältigen, denn mit immer höheren Anforderungen an das Personal und die Ausstattung von Fahrzeugen im Katastrophenschutz gehen auch immer höhere Anschaffungs- und Ausbildungskosten einher. Zu erwartende und bereits angekündigte, höhere Kosten für Bädermieten müssen ebenfalls getragen werden. Doch trotz dieser Herausforderungen sind Anna Bertram und ich zuversichtlich, dass wir diese Hürden mit unserem Vorstand meistern werden. Die bereits geknüpften Kontakte zur Stadt und zur städtischen Feuerwehr wollen wir erhalten und möglichst ausbauen und wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Ich möchte mich daher bei allen Mitgliedern des Vorstands sehr herzlich für ihre geleistete Arbeit bedanken. Ein Dank geht ebenfalls an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die nicht in einem der beiden Vorstände zugegen sind, aber dennoch als Trainer am Beckenrand stehen, im Einsatzwesen als Bootsführer, Strömungsretter oder Taucher aktiv sind oder im organisatorischen Bereich in ihrer Freizeit unterstützen. Ein großer Dank gilt auch allen Parteien der Stadt Braunschweig, die für unsere Problemstellungen ein offenes Ohr haben und uns auch hier mit Anregungen unterstützen.

Leider mussten wir auch einen Abgang aus dem Vorstand innerhalb des letzten Jahres verkraften. Mit Jan-Uwe Schmidt verlieren wir einen sehr engagierten Kameraden. Wir danken ihm sehr für die viele Arbeit in den letzten Jahren und wissen, dass er uns außerhalb des Vorstands erhalten bleibt, worüber wir sehr froh sind.

Einen besonderen Dank möchte ich an meine Stellvertreterin Anna Bertram richten, die mir im letzten Dreivierteljahr sowohl bei Terminen vor Ort mit Vertretern der Stadt als auch bei der Vorstandsarbeit sehr viel Aufgaben abgenommen hat und mir dadurch sehr geholfen hat. Vielen lieben Dank dafür!

Mit kameradschaftlichem GruÙe

Christian Plagge

1. Vorsitzender

Bericht

Schatzmeister

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste,

das Jahr 2022 war wieder fast normal. Fand die JHV in Präsenz noch mit Coronaauflagen statt, waren wir dennoch schon fleißig bei der Ausbildung. Das Jahr sollte sich noch zu etwas Besonderem entwickeln. Der Plan war die Wasserleitung endlich zu reparieren und den Investitionsstau durch einen stark verlustgeprägten Haushalt etwas nachzuholen. Dank der Unterstützung von Malte Schumacher, der uns in einem Fundraising-Seminar ein paar sehr nützliche Tipps gab und ganz viel Einsatz kam es dann anders. Wir haben sämtliche geplanten Investitionen realisiert und dennoch Enden wir mit einem Einnahmenüberschuss von rund 18.000 €. Schuld daran: Viele Aktive im Verein mit enormer Energie, hervorragende Öffentlichkeitsarbeit des DLRG, großzügige Spender, ein gemeinsames Projekt des LSB, DLRG LV und dem Land Niedersachsen namens „Startklar in die Zukunft“ und dem Engagement der Stadt Braunschweig in der Öffentlichen Gefahrenabwehr (ÖGA).

Besonders zu nennen sind:

Jan-Uwe, der insgesamt über Startklar in die Zukunft 10 Kurse in den Ferien organisierte, was zur Beschaffung des notwendigen Materials für die Ausbildung führte. Insgesamt erstattete uns das Projekt fast 15.000 € an Kosten für die Halle, Material und Ausbilder. Vielen Dank dem ganzen Team, dass in den 10 Kursen großes geleistet hat.

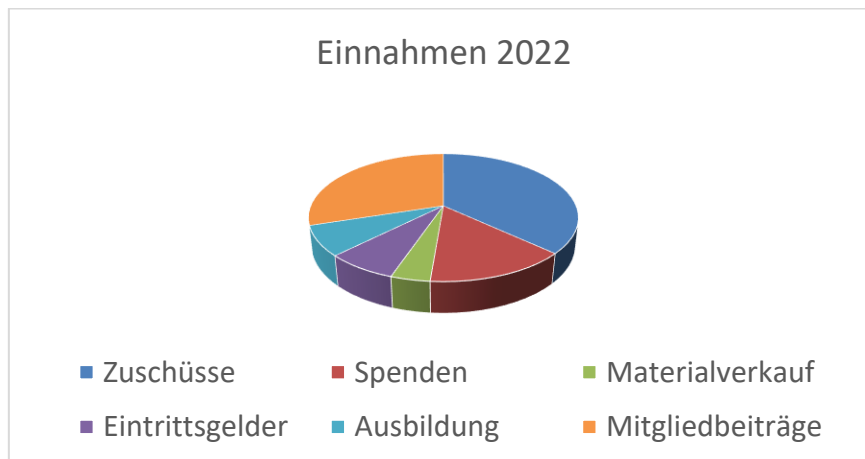
Christina, die für eine Förderung von 4000 € Anfängerschwimmkurse für Ü10 organisierte und weiterhin abhält. Patrick und Dominik, die nicht müde wurden sich mit der Politik, den anderen Hilfs-Organisationen und der Feuerwehr zu treffen und von der Stadt für die ÖGA fast 12.000 € erzielten.

Anna, die als stellv. Vorsitzende ständig mit der Politik in Kontakt war, alle Fäden zusammenhielt und uns dieses umfangreiche Jahr lenkte. Zusätzliche 5000 € erhielten wir hierdurch als Strukturförderung für unsere gemeinnützige Arbeit.

Unserem Team der Öffentlichkeitsarbeit, das unserer Webseite ganz neuen Glanz verlieh, ständig Artikel veröffentlichte und in diverse Zeitungsartikel brachte. So dass Spender auf uns aufmerksam wurden. Vielen weiteren Aktiven, die durch Kontakte und Beharrlichkeit viele Corona bezogene Sachspenden wie Masken und Tests organisierten, so dass uns diese Ausgaben erspart blieben. All unseren Spendenden und Zuwendenden einen herzlichen Dank. Wegen Euch können wir uns weiter Ausrüsten, Ausbilden, die gestiegenen Kosten abfangen und mit viel Energie in dieses neue Jahr starten.

Einnahmen

Durch dieses Engagement erreichten die Spenden und Zuwendungen 2022 über 50.000 € und damit mehr als 40.000 € höher als gewohnt. Da dies noch nicht absehbar war, haben wir in 2022 die Beiträge für die Eintritte ins Bad von 15 € im Jahr auf 25 € im Halbjahr erhöht. So konnten wir aus den Eintrittsgeldern ca. 70 % der regulären Badmieten begleichen.



Die Gesamten Einnahmen betragen 2022 über 100.000 € und damit rund 40.000 € mehr als vor Corona.

Ausgaben

Durch die Vielzahl der Zuwendungen waren wir in der Lage unsere Ausrüstung erheblich zu erneuern. So sind die Materialausgaben mit 23.000 € der größte Posten gewesen, gefolgt von über 18.000 € Badmieten (6.000 € davon durch die zusätzlichen Kurse).



Insgesamt betragen die Ausgaben rund 85.000 € und lagen damit 30.000 € höher als im vorangegangenen Jahr.

Mitglieder

Durch die vielen Schwimmkurse konnten wir auch wieder viele Mitglieder gewinnen. Ende des Jahres waren in der Statistik für die DLRG rund 650 Mitglieder enthalten.

2023

Dieses Jahr wollen wir weiter durchstarten. Es laufen wieder einige Projekte, um Förderungen zu erhalten oder geförderte Mittel zu nutzen. Wir hoffen auf einen Anteil von 26.000 € aus dem Haushalt der Stadt für den Katastrophenschutz, erneute Zuwendungen für ÖGA in hoffentlich wieder fast 12.000 €, wir haben vor erneut Ferienkurse anzubieten und „Startklar in die Zukunft“ zu nutzen, um weiteren Kindern das Schwimmen beizubringen. Wir haben einige Anfragen, bei denen Förderer Schwimmkurse unterstützen möchten, insbesondere um die Kosten niedrig zu halten und damit die Schwimmkurse allen zugänglich zu machen. Wir gehen mit vorsichtigen Zahlen in die Planung und gehen von Einnahmen in Höhe von etwa 75.000 € aus und planen einen Ausgabenüberschuss von 7.000 €. Wenn wir weitere Einnahmen erzielen können, sollen sie genutzt werden, um unsere Ausrüstung weiter zu aktualisieren. Insbesondere steht ein zweites Einsatzfahrzeug im Fokus.

Vielen Dank allen Mitgliedern, Spendern und Unterstützern.

Euer Andreas

Bericht Ressort Ausbildung

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste,

und wieder ist ein Jahr Vereinsarbeit herum. Ein Jahr in dem wir mehr Abzeichen denn je abgenommen haben und vielen das Element Wasser näher gebracht haben.

Wir im Bereich Ausbildung (Jan-Uwe Schmidt – Leiter Ausbildung bis 09/2022, Felix Warnke – stellv. Leiter Ausbildung, Angelina Jaros – Beisitzer Ausbildung), möchten euch allen für die geleisteten Stunden im Jahr 2022 danken. Insgesamt sind wir auf 3062 Stunden gekommen und sicherlich sind darin noch längst nicht alle Stunden berücksichtigt, in denen sich der ein oder andere Helfende zu Hause Gedanken gemacht hat oder Dinge vorbereitet wurden. Ohne euch und euer Engagement würde es einfach nicht laufen.

Mit aktuell 45 ehrenamtlichen Ausbildern konnten wir im vergangenen Jahr 109 Schwimmbadabzeichen (inklusive Seepferdchen) und 114 Rettungsschwimmbadabzeichen (inklusive Junior-Retter) abnehmen. Besonders stolz sind wir in diesem Jahr auf die Leistungen unserer Ausbilder die in den Oster- und Sommerferien zusätzliche Kurse zum Erlernen des Schwimmens angeboten haben. So konnten wir zusätzlich 100 Kindern den Weg ins Wasser bereiten und für zusätzliche Sicherheit am und im Wasser sorgen.

Wir erhalten wöchentlich 2-3 Anfragen auf die Abnahme eines Rettungsschwimmbadabzeichens und kommen diesen kaum nach. Besonders schade ist, dass durch die begrenzte Zeit im Schwimmbad keine Rettungsschwimmbadabzeichen für Lehrer:innen abgenommen werden können, was wiederum zum Ausfall von Schwimmunterricht führt. Wir sind dennoch stolz auf die knapp 60 Rettungsschwimmbadabzeichen, die wir Externen abnehmen konnten und sind gewillt dies noch weiter zu steigern.

Das Förderprogramm "Startklar in die Zukunft" vom Land Niedersachsen haben wir während verschiedener Kurse ausführlich genutzt und konnten so erhebliche Mehreinnahmen generieren. Die Gelder wurden genutzt um die Ausgaben der zusätzlich angemieteten Badflächen zu decken und das Schwimmmaterial der Ortsgruppe zu erneuern. Zudem werden wir auch künftig unsere Ausbilder mehr mit Material unterstützen, damit sie mit Freude den Schwimmunterricht vorantreiben.

Seit Mitte 2022 hat sich auch die Leitung im Bereich des Kinderschwimmens am Donnerstag geändert. Dort hat sich mit Christina eine engagierte Trainerin gefunden, die mit viel Fleiß und Herzblut die Kinder vom Nichtschwimmer bis zum Silberabzeichen begleitet. Im gleichen Zuge wurden die Trainer vor Ort von uns intern, durch Achim, und extern, durch den AK Bildung des Bezirks, geschult. Diese Fortbildungen führten zu einer höheren Qualität in der Kinderschwimmausbildung.

Auch Mitte 2022 hat Jan-Uwe den Vorstand verlassen und damit eine große Lücke im Ressort Ausbildung hinterlassen. Aufgrund persönlicher Gründe hat er sein Amt niedergelegt und seine Aufgaben wurden an Felix und Angelina abgegeben. Wir danken Jan-Uwe für seine erbrachte Leistung im Bereich Ausbildung und freuen uns darüber, dass er noch im Bereich Einsatz in mehreren Funktionen tätig ist.

Für 2023 können wir bereits eine kleine Prognose geben:

Wir werden in 2023 wieder Kinderschwimmkurse in den Oster- und Sommerferien anbieten. Diese sollen in der Raabe-Schule in Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig und im Bad Gliesmarode und dem dazugehörigen Förderverein stattfinden. Auch hier freuen wir uns, dass der Förderverein Badezentrum Gliesmarode uns mit insgesamt 3.200 € bedacht hat.

Als weiteres planen wir noch weitere Badzeiten zu erschließen um damit die Spate des Rettungssports weiter voranzutreiben. Hier sind wir in Zusammenarbeit mit der Jugend wieder sehr aktiv geworden und möchten auch künftig gute Rettungssportler stellen. Darüber hinaus sollen neue Badzeiten genutzt werden um vermehrt Rettungsschwimmabzeichen für externe abzunehmen.

Abschließend freuen wir uns auf ein ereignisreiches Jahr 2023, in dem wir viel Ausbildung mit hoher Qualität betreiben wollen.

Solltet Ihr Fragen oder Wünsche an uns haben, dann tragt diese gerne zu jeder Zeit an uns heran.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Felix Warnke

Stellv. Leiter Ausbildung

Angelina Jaros

Beisitzerin Ausbildung

Bericht Ressort

Einsatz

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste,

und wieder ist ein Jahr Vereinsarbeit herum. Ein Jahr in dem es viele neue Gewässer zu erkunden, neue Wege zu beschreiten und zu alten Gewohnheiten zurück zukehren gab.

Wir als Kopf des Einsatzwesens (Patrick Langner – Leiter Einsatz; Dominik Brudke – stellv. Leiter Einsatz; Dennis Lühr – Beisitzer Einsatzwesens), möchten euch allen für die geleisteten ehrenamtlichen Stunden im Jahr 2022 danken. Insgesamt sind wir auf gelistet 1840 Stunden gekommen und sicherlich sind darin noch längst nicht alle Stunden berücksichtigt, in denen sich der ein oder andere Helfende zu Hause gedanken macht hat oder Dinge vorbereitet wurden. Ohne euch und euer Engagement würde es einfach nicht laufen.

Mit 8 geleisteten Diensten für die Veranstaltungsabsicherung, einer großen Katastrophenschutzübung für den Landeseinsatzzug Niedersachsen Ost und dem Start von regelmäßigen Dienstabenden, konnten wir uns stark präsentieren und unseren Mitgliedern neue Einblicke bieten.

Nach vielen Jahren Auszeit vom Katastrophenschutz, konnten wir uns gegen Ende des letzten Jahres wieder zurückmelden und stellen jetzt wieder einen Bootstrupp im WRZ Braunschweig und parallel auch im 1. Einsatzzug der Stadt Braunschweig.

Durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Braunschweig, profitieren seit 2022 alle 5 Hilfsorganisationen, von einem gesamt Budget in Höhe von 100.000,- €, welche über einen Vertrag zwischen der Stadt Braunschweig und den Hilfsorganisationen gerecht verteilt wurde. Die DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V. erhält für das Jahr 2022 einen Betrag von 11.483,- €, zur Aufrechterhaltung des Einsatzwesens und insbesondere des Bevölkerungs und Katastrophenschutzes.

Auch der Alarmierungsweg unserer Einheiten der SEG und der Öffentlichen Gefahrenabwehr wurde erneuert. Wir sind an das DIVERA 24/7 System angeschlossen und erhalten seit April 2022 unsere Alarmierungen per Push Benachrichtigung auf das Smartphone. Diesen Dienst können wir innerhalb unserer Organisation weiter nutzen und so auch unserer Fachbereiche mit Informationen und Übungsdiensten überraschen.

Im Frühjahr 2022 wurde das bewilligte Mobile Sonargerät beschafft. Schnell hat sich eine kleine Fachgruppe rund um das Thema Fernerkundung, mit dem Schwerpunkt Sonartechnik, gebildet. Als Ansprechpartnern für diesen Bereich hat sich Florian Kirsche gefunden.

Mit unserer geplanten Ausbildung der Strömungsrettung haben wir Anfang 2022 einen guten Kurs gesetzt. Durch das LV Projekt „Niedersachsens Jugend, Stark in allen Strömungen“ konnten wir insgesamt 9 neue Strömungsretter ausbilden. Durch unterschiedlichen Spendenaufrufe, ließ sich sogar ein großer Teil der Ausrüstung beschaffen. Und wir wollen noch weiter in diesem Bereich. Im Bezirk Braunschweig stellen wir aktuell die größte Anzahl an Strömungsrettern, die Berufsfeuerwehr Braunschweig hat an dem Thema bereits Interesse angemeldet und ein weiteres Projekt im Landesverband steht noch aus. Hierbei geht es um die Verteilung von Fahrzeugen, für die Integration der Staffel Strömungsrettung in die Landeseinsatzzüge. Wir hoffen sehr das wir bei der Vergabe berücksichtigt werden und bleiben an dem Thema dran.

Überraschender Weise haben wir in 2022 eine große Anzahl an Sanitätern ausgebildet. Nach aktuellen Stand können wir auf 35 Sanitäter A und B zurückgreifen. Das umfasst den größten Teil unserer besonders aktiven Wachgänger:innen.

Der Bereich Tauchen hat mit einem Besuch im Tauchturm Berlin und einigen Übungen, seine Einsatzbereitschaft aufrecht gehalten. Auch zwei neue Tauchlehrlinge sind in ihrer lange Ausbildungszeit gestartet. Wir wünschen den beiden Kameraden viel Erfolg bei ihrer Ausbildung.

Im Bereich Bootswesen fand in 2022 keine Ausbildung statt. Diese startet im Jahr 2023 und wir stellen drei Bootsanwärter:innen. Den zwei Kameraden und der einen Kameradin wünschen wir viel Erfolg uns immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Für 2023 können wir bereits eine kleine Prognose geben.

Wir rechnen mit etwa 14 Diensten, welche sich aus Veranstaltungssicherung und Wasserrettungsdiensten zusammensetzen. Außerdem sind 48 Dienstabende in den Bereichen Sonar, Tauchen, Öffentliche Gefahrenabwehr und der Strömungsrettung geplant. Für all diese Dienste haben sich bereits so viele Helfer angemeldet, so dass wir jetzt schon mit 1915 Stunden rechnen können.

Für die Planung dieser vielen Dienste, hat uns der Bundesverband ein neues Tool im ISC (Internet Service Center) an die Hand gegeben, die Wachplan App. Hierrüber kann man sich zu den unterschiedlichen Diensten, Übungen und Treffen eintragen. Außerdem pflegen wir seit Jahresbeginn die Qualifiktionen von jeder Einsatzkraft im ISC nach. Wenn ihr Hilfe beim Zugang vom ISC oder zur Wachplan App benötigt, dann meldet euch unter qualifikationen@og-braunschweig.dlrg.de. Abschließend möchten wir noch auf ein paar wichtige Termine in 2023 hinweisen:

- Anschwimmen am Ostermontag – 10.04.2023
- Wachwochenende am Tankumsee – 09.06. bis 11.06.2023
- Rock am Beckenrand – 24.08. bis 27.08.2023
- Tag der offenen Tür – 09.09.2023
- Saison Abschlussfeier – 02.12.2023

Regelmäßige Termine:

- Jeden ersten Donnerstag im Monat, trifft sich der Fachbereich Sonar
- Jeden zweiten Donnerstag im Monat, trifft sich der Fachbereich Einsatztauchen
- Jeden dritten Donnerstag im Monat, trifft sich der Fachbereich ÖGA
- Jeden vierten Donnerstag im Monat, trifft sich der Fachbereich Strömungsrettung

Anmeldung erfolgt über die Wachplan App oder beim Referent der Fachbereiche:

- Fachbereich Sonar – Florian Kirsche
- Fachbereich Einsatztauchen – Mark Schulz
- Fachbereich ÖGA – Dominik Brudke und Jan-Uwe Schmidt
- Fachbereich Strömungsrettung – Patrick Langner und Jan-Uwe Schmidt

Wir wünschen allen Kameraden:innen eine gute Saison.

Solltet Ihr Fragen oder Wünsche an uns haben, dann tragt diese gerne zu jeder Zeit an uns heran.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Patrick Langner

Leiter Einsatz

Dominik Brudke

stellv. Leiter Einsatz

Dennis Lühr

Beisitzer Einsatz

Bericht Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste,

nach der Corona Pandemie konnte wieder das traditionelle Anschwimmen am Okerdüker durchgeführt werden. Das Anschwimmen stellt den Start der Wachsaison dar. Viele Besucher, sowie Fernsehen und Radio haben das Spektakel der mutigen Schwimmer*innen verfolgt. Neben dem schwimmerischen Teil hat unsere Jugend einen Stand mit Essen aufgebaut, sodass alle gut versorgt waren.

Da die letzten Jahre die Schwimmausbildung stark eingeschränkt haben, wurden Schwimmkurse in den Oster- und Sommerferien angeboten. Die Schwimmkurse sind auf der Homepage, Social Media und in der Zeitung beworben wurden und waren innerhalb eines Tages ausgebucht.

Zu dem Thema der Schwimmfähigkeit während der Corona Pandemie wurde ein Interview mit Radio Okerwelle durchgeführt. In diesem Interview wurde auf die verschiedenen Herausforderungen infolge der Pandemie und weiteren Krisen eingegangen, welche die Schwimmausbildung einschränken und wieder Rückschritte mit sich bringen können, wie in der Corona Pandemie. Während der Corona Pandemie entstand ein Rückstau in der Schwimmausbildung und die Anzahl an Nichtschwimmern im Kindesalter ist gestiegen. Wir als DLRG wollen Schwimmkurse für alle anbieten, weil dies unsere Kernaufgabe ist. Daher sind wir sehr dankbar, dass wir einige Kurse kostenlos anbieten konnten.

Bei dem Tag der offenen Tür der Segler waren wir mit einem Infostand am Südsee vertreten. An diesem Stand haben wir Personen über unsere Arbeit in den Ressorts informiert. Außerdem haben wir eine Übungspuppe für die Vorführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung bereitgestellt. Für die Kinder haben wir ein Puzzle mit den Baderegeln ausgelegt, sodass spielerisch die Baderegeln gelernt wurden. Auch unser historisches Rettungsboot aus Holz, die Walter Wellner, haben wir ausgestellt. Zusätzlich konnten die Besucher*innen anhand eines Aufstellers weitere Informationen zu dem Boot erlangen. Außerdem sicherten wir parallel die Aktivitäten auf dem Wasser ab.

Wie jedes Jahr waren wir mit einer großen Wachmannschaft am Tankumsee. Wir sorgten für Sicherheit am See und waren Ansprechpartner*in für Schwimmer*innen. Ein vorbildliches Außenbild vermittelten wir durch unser professionelles Auftreten. Weitere Fachbereiche konnten sich in der Öffentlichkeit weiterbilden und gut präsentieren. Insgesamt bedankten sich zahlreiche Badegäste für unser ehrenamtliches Engagement in Form von Geldspenden und persönlichen Dankesbekundungen.

Neben dem eigentlichen Wachdienst gibt es verschiedene Übungsabende mit praktischen Ausbildungseinheiten. Die praktischen Übungen finden unter anderem im Bereich der Öffentlichkeit statt, sodass wir uns mehrfach gut in der Öffentlichkeit präsentieren konnten.

In vielen politischen Gesprächen haben wir unsere Probleme dargelegt. In Zukunft werden wir finanziell besser unterstützt und können unser ehrenamtliches Vereinsleben voranbringen.

Beim Sommerfest waren alle Mitglieder*innen der Ortsgruppe eingeladen. Dort wurde die Walter Wellner, sowie das Einsatzmaterial ausgestellt. Die Veranstaltung bot für die Kinder viele verschiedene Aktivitäten und für die Erwachsenen ein gemütliches Zusammensein mit Grillen.

Unser Auftreten auf Social Media und der Homepage haben wir weiterhin stark genutzt, um unter anderem verschiedene Veranstaltungen zu bewerben und von diesen zu berichten. Durch das aktive Engagement von 70 Beiträgen und vielen weiteren Storys haben wir weitere Abonnent*innen dazu gewonnen.

Die Homepage wird ständig überarbeitet. Hierzu wurden beispielsweise bei einem Fotoshooting während des Trainings viele Fotos für den Bereich Ausbildung gemacht.

Mit viel Freude können wir auf ein mit Veranstaltungen gefülltes Jahr zurückblicken, welches uns viele schöne Fotos für unseren Kalender lieferte. Ein besonderer Dank gilt allen Spendern*innen und aktiven Kameraden*innen. Wir freuen uns auch im kommenden Jahr so öffentlichkeitswirksam zu präsentieren und blicken auf das traditionelle Anschwimmen als nächste Veranstaltung in der Öffentlichkeit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Janine Kumpf und Marcel Schrader

Bericht

Jugend

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Gäste,

wir, die Jugend der DLRG Ortsgruppe Braunschweig, haben im Jahr 2022 endlich wieder richtig durchstarten können. Nach zwei Jahren Corona-Pause, in der wir leider keine Aktionen durchführen konnten, haben wir uns gefreut, dass dies im Jahr 2022 wieder möglich war.

Im März standen zunächst die Wahlen an, mit Freude können wir sagen, dass wir dieses Jahr erneut ein großer Jugendvorstand sind. Dieser besteht sowohl aus alten, als auch neuen Mitgliedern.

Angefangen haben wir mit der Organisation des Anschwimmens zu Ostern, bei welchem wir Kuchen und Würstchen verkauft haben. Im April konnten wir nach langjähriger Planung einen Piratentag mit den Kindern durchführen. Dabei haben 10 Kinder eine Schatzsuche durch den Bürgerpark gemacht. Bei den folgenden Aktionen waren die Teilnehmerzahlen leider deutlich geringer. Dies waren unter anderem Schwarzlichtminigolf oder das Kürbisschnitzen. Am Ende des Jahres haben wir mit den Kindern noch einen Nachmittag zusammen Kekse gebacken. Hier hatten wir wieder mehr Anmeldungen. Eine sehr gut besuchte Aktion im vergangenen Jahr war die Herbstfahrt in den Harz. Hierbei haben sich 20 Kinder angemeldet gehabt. Wir hoffen, an diese Zahl im kommenden Jahr anschließen zu können und auf unsere Tagesaktionen auszuweiten.

Neben den Jugendaktionen konnten wir in diesem Jahr auch wieder an Schwimmwettkämpfen teilnehmen. Im Mai diesen Jahres fanden die Bezirksmeisterschaften statt. An diese haben sich im Juli die Landesmeisterschaften angeschlossen. Es freut uns, dass zwei Jugendmannschaften daran teilnehmen konnten.

Wir als Jugendvorstand freuen uns sehr auf das Jahr 2023 und hoffen viele Aktionen durchführen zu können, wie beispielsweise:

- Schlittschuhlaufen
- Herbstfahrt
- Fahrradtour
- Bowling
- Basteln
- Kanutour

Wir freuen uns aufs Jahr 2023!

Mit kameradschaftlichem GruÙe

Kevin Steinmetz

Ortsjugendvorsitzender